



Foto: Pressestelle Eisenach

Inhalt

Amtsblatt

Öffentliche Stellenausschreibungen

- Ersten Beigeordneten (m/w/d) S. 14
- Ausbildungsplätze 2022 im Landratsamt Wartburgkreis S. 13

Aufruf zur Interessenbekundung

- Heimatbeauftragter (m/w/d) S. 12

Öffentliche Bekanntmachung der Waldgenossenschaft „Hofgemeinde Hüttenroda“

- Auslegung Verzeichnisse (Bestands- und Anteilsverzeichnis) S. 12

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Dermbach

- Leiter der Bauverwaltung (m/w/d) S. 14

Das nächste Kreisjournal erscheint am 19. Oktober 2021.

Volkshochschulen haben erstmals gemeinsamen Bildungskatalog

WARTBURGKREIS. Nicht mehr lange, und die VHS Eisenach sowie die VHS Wartburgkreis werden zur größten Volkshochschule im Freistaat Thüringen. Zum 1. Januar 2022 fusionieren die beiden Einrichtungen der Erwachsenenbildung in der Wartburgregion. Zwei Geschäftsstellen mit Hauptsitz in Eisenach werden dann für alle Bürgerinnen und Bürger Anlaufstelle sein, wenn es um lebenslanges Lernen geht.

Schon länger stimmen die beiden Institutionen aufgrund einer Kooperationsvereinbarung ihre Arbeit miteinander ab. Jetzt gibt es auch ein erstes sichtbares Ergebnis dieses Tuns. Die zwei Volks-

hochschulen bieten ab September ihr bewährtes, umfangreiches Programm an, dass dieses Jahr zum ersten Mal in einer gemeinsam gedruckten Version erscheint. Auf der einen Seite wird das Kursangebot des Wartburgkreises dargestellt. Dreht man das Heft herum, kann im Programm von Eisenach gestöbert werden. „Neu ist auch,“ so Leiter Markus Schäfer, „dass wir ab dem kommenden Schuljahr kein klassisches Programmheft mehr bieten, sondern der Wartburgregion einen Bildungskatalog anbieten, in dem wir unsere Kurse präsentieren. Die genauen Termine erhalten dann alle Interessierten auf unserer

Homepage. Dort können sie sich auch gleich online anmelden.“ Selbstverständlich ist zudem weiterhin eine Anmeldung über das bisherige Formular möglich.

Die VHS Wartburgkreis hat auch zwei weitere Neuerungen im Programm, die zukünftig fester Bestandteil der fusionierten Bildungseinrichtungen werden. Jedes Jahr wird es einen Semesterschwerpunkt geben, der 2021/22 das Thema „500 Jahre Übersetzung des Neuen Testaments“ aufgreift. Über das ganze Jahr verteilt wird es immer wieder Veranstaltungen geben, die sich diesem Titel widmen. Mit dem „studium

generale“ wird ein Programmbereich im Bildungskatalog aufgeführt, der fachübergreifend Angebote von allgemeinem Interesse bietet. Damit möchte die Volkshochschule auch Publikum erreichen, das bisher eher nicht zu den Stammkunden dieser Einrichtung zählte. „Mir ist wichtig, dass wir ein breites Angebot für alle Bevölkerungsschichten erarbeiten,“ betont Schäfer. Zusammen mit Martin Scholz, dem kommissarischen Leiter der VHS Eisenach, und seinem gesamten Team wurde ein Programm auf die Beine gestellt, das vielfältig und abwechslungsreich ist.

>>> Fortsetzung auf Seite 2

>>> Fortsetzung von der Titelseite

Insgesamt werden im kommenden Semester in Bad Salzungen 147 Kurse und in den elf Außenstellen 94 Kurse angeboten.

„Die vielen Außenstellen mit den hervorragenden und engagierten Kursleiterinnen und Kursleitern sind ein Alleinstellungsmerkmal unserer VHS, nirgendwo sonst holt eine Volkshochschule so viele Kursteilnehmer fast an der Haustür ab und bietet vor Ort ein so vielfältiges Programm“, hebt Landrat Reinhard Krebs hervor. „Der gemeinsame Bil-

dungskatalog ist ein gutes Sinnbild für den neuen gemeinsamen Weg von Stadt und Kreis. Gemeinsam können auch die Volkshochschulen in Zukunft mit attraktiven Angeboten die Menschen in der Region noch besser erreichen“, so der Landrat weiter.

In Eisenach sind es rund 200 Kurse. Zahlreiche neue Kurse und Vorträge der VHS bereichern im beginnenden Semester das Kultur- und Bildungsangebot im Wartburgkreis mit der großen kreisangehörigen Stadt Eisenach. Vor allem im Fachbereich „Gesellschaft-Politik-Umwelt“ kann die VHS Eisenach viele

neue Online-Kurse anbieten. In Zusammenarbeit mit „vhs.wissen live“ und mit dem Deutschen Volkshochschulverband in den Reihen „Smart Democracy“ und „Stadt I Land I DatenFluss“ können rund 30 Vorträge zu Themen aus Gesellschaft und Politik, Umwelt, Geschichte, Kunst und Kultur renommierter Referenten als Live-Übertragung auf dem heimischen Rechner verfolgt werden. Die Zugangsdaten zur Einwahl erhalten Interessierte nach der Anmeldung.

Da die VHS in der Schmelzerstraße 19 seit August dieses Jahres über eine neue kleine

Küche verfügt, können Kochkurse nun auch direkt vor Ort stattfinden, so beispielsweise „Kochen wie die Chinesen – die original chinesische Küche“ am 4. Dezember.

„Wir freuen uns über das große und frische Angebot im kommenden VHS-Semester und hoffen, dass sich viele Menschen für die Kurse begeistern können“, sagt Eisenachs Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

Alle Informationen zu den Kursen sind unter www.vhs-wartburgkreis.de zu finden, das Programm der VHS Eisenach unter www.vhs-eisenach.de

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Übergabe eines Schulungsfahrzeuges an das SBBZ Bad Salzungen



Foto: Lena Lindemann

BAD SALZUNGEN. Am Mittwoch, 15. September wurde im Staatlichen Berufsbildungszentrum Bad Salzungen ein neues Schulungsfahrzeug durch den Leiter der BMW Fahrzeugtechnik GmbH Eisenach/ Krauthausen Alexander Eras an Berufsschulleiter Andreas Schwanz überreicht. Im Beisein von Landrat Reinhard Krebs, einigen Lehrern und Schülern bedankte sich Andreas Schwanz besonders beim BMW Autohaus Langenhahn und sagte dazu: „Der bekannte BMW-Slogan sagt so schön:

Freude am Fahren. Mit diesem Fahrzeug werden unsere Schüler sehr wahrscheinlich viel Freude am Lernen haben.“ Bereits im Jahr 2008 erhielt die Schule ein Auto von BMW. Durch die dynamische Entwicklung der Automobiltechnik war es nun allerdings an der Zeit, ein neues Fahrzeug für schulische Zwecke zur Verfügung zu stellen. Dieses wird den 125 KFZ-Mechatroniker-Azubis, darunter vielen aus dem BMW Group Werk Eisenach/ Krauthausen, von der BMW AG München ge-

sponsert und sichert so die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Ausbildung am Standort Bad Salzungen. „Unsere Industrie lebt von Leuten wie Ihnen (Azubis) und somit war diese Geste selbstverständlich“, so Alexander Eras bei der Übergabe. Auch der Landrat hob in seiner Rede die wichtige Rolle der Auszubildenden für die Wartburgregion hervor: „Die Auszubildenden haben einen entscheidenden Stellenwert im industriellen Umbruch, vor allem in der aktuellen Lage“,

so Krebs und merkte dabei an, dass dafür in Zukunft besonders bedarfsorientierte Ausbildungen notwendig seien. Dies soll ab Januar 2022 durch ein jeweiliges spezialisiertes Profil der Berufsschulstandorte SBBZ Bad Salzungen und dem dann neu eingegliedertem SBSZ Eisenach möglich sein. Zum Ende bedankt sich Felix Kirchner im Namen aller seiner Mitschülerinnen und Mitschüler noch einmal besonders bei Landrat Reinhard Krebs, Alexander Evas, Andreas Schwanz und den Lehrern für den Neuzugang an ihrer Schule und die somit einhergehenden neuen Möglichkeiten.

Am neuen BMW X1 soll den Lehrlingen die Arbeit an vernetzten Systemen durch die Diagnosetechnik der Schule nahegebracht werden und sie gleichzeitig mit der aktuellsten Technik vertraut gemacht werden. Ein weiterer Grund für dieses großzügige Geschenk ist nicht minder die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit der Ausbildungspartner SBBZ und BMW Werk.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Kreistag fasst Beschlüsse

BARCHFELD-IMMELBORN. Am Dienstag, 7. September fand die zweite Sitzung des neugewählten Kreistages des Wartburgkreises statt. Im Rahmen der Kreistagsitzung wurde unter anderem eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Dies war nach zahlreichen Änderungsanträgen notwendig geworden. Der Landrat bedankte sich bei allen Fraktionsvorsitzenden für die konstruktive Zusammenarbeit. Wesentliche Änderungen sind die Einführung einer Einwohnerfragestunde und eines neuen Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz. Zudem dürfen Sozialausschuss und Schulausschuss künftig

Beschlüsse zur Verteilung von Fördermitteln fassen. „Ich freue mich, dass eine Einwohnerfragestunde nun in der Geschäftsordnung enthalten ist“, sagte Landrat Reinhard Krebs im Nachgang und wies darauf hin, dass die Einwohnerfragestunde entsprechend des Wahlalters für den Kreistag für Bewohner des Landkreises ab 16 Jahren nutzbar ist. Die neue Geschäftsordnung ist auf der Homepage zu finden unter www.wartburgkreis.de. Auf Wunsch können Bürger in der Kreisverwaltung auch ein gedrucktes Exemplar anfordern.

Alle Ausschüsse des Kreistages (Ausschuss für Jugend,

Soziales und Gesundheit, Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Haushalts- und Finanzausschuss) wurden personell besetzt und in die kommunalen Gremien wurden Mitglieder entsendet. Die Mitglieder des Kreisausschusses wurden bereits in der ersten Sitzung des Kreistages bestimmt.

Gegen ein mögliches Atommüllendlager im Wartburgkreis verabschiedeten die Fraktionen einstimmig eine überparteiliche Resolution.

Der bisherige Bürger- und Behindertenbeauftragte Karl-

Heinz Böhme wurde bis zum Jahresende in seinem Amt bestätigt. Ab 1. Januar soll die bislang ehrenamtliche Tätigkeit als hauptamtliche Stelle ausgeschrieben werden. Grund ist der Zuwachs an Aufgaben mit dem Hinzukommen des Sozialbereichs der Stadt Eisenach am 1. Januar 2022. Zudem konnten Kreistagsmitglieder einen Konsens zur Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für die Schulen des WAK erzielen: Weitere Klassenräume von geringer Größe oder eingeschränkter Lüftbarkeit sollen ausgestattet werden.

Praetoriusdenkmal in Creuzburg eingeweiht

CREUZBURG. Creuzburg hat ein neues Denkmal. Schon 2013 war die Idee entstanden, dem Komponisten Michael Praetorius, dessen vierstimmiger Satz zu „Es ist ein Ros' entsprungen“ zu Weihnachten stets in aller Munde ist, ein Denkmal zu errichten. Anlässlich des 400. Todestages des Komponisten konnten die engagierten Mitglieder der Michael-Praetorius-Gesellschaft nun eine Bronzebüste des 1572 in Creuzburg geborenen Musikers enthüllen.

Die Herstellung des Denkmals hat rund 20.000 Euro gekostet. Neunzig kleine und große Spenden von Privatpersonen, Firmen und Institutionen, darunter 4000 Euro von der Sparkassenstiftung haben es möglich gemacht, den lang gehegten Traum der Michael-Praetorius-Gesellschaft zu realisieren.

Die Bronzebüste wurde durch Ralf Ehman, Bildhauer, Maler und Zeichner aus Rottenburg geschaffen. In ihm hat die Gesellschaft einen sehr feinfühligsten Künstler gefunden, der lediglich mit dem Stich von Michael Praetorius und tiefen Informationen zu seinem Leben und Wirken, ein sehr lebensechtes Bildnis geschaffen hat. Der Denkmalsockel wurde durch die Steinmetze

Mathias und Marc Albertoni aus Eisenach ausgesucht, mit einer Inschrift versehen und aufgestellt.

Im Rahmen des dreitägigen Festprogramms der Michael-Praetorius-Tage wurde das Denkmal feierlich eingeweiht. „Praetorius ist in einer Reihe mit Telemann, ja sogar mit Bach zu nennen, seine überregionale Bedeutung als Komponist spricht dafür. Ich bin mehr als froh, dass Creuzburg dies nun mit einem Denkmal würdigt. Ziel der Gesellschaft war es immer, dass das entstehende Denkmal auch ein Denkmal der Creuzburger für „ihren“ Sohn der Stadt wird. Ich freue mich daher umso mehr, dass es viele, auch kleine, Einzelspenden von Creuzburger Bürgern gibt, die sich gern an dem Denkmal beteiligen wollten und es damit auch zu „ihrem“ Denkmal gemacht haben“, sagte Landrat Reinhard Krebs, der das Denkmal bereits 2013 angeregt hatte, anlässlich der Einweihung des Denkmals.



Foto: Reinhard Krebs



Foto: Reinhard Krebs

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Verkürzung der Quarantäne für Kontaktpersonen

WARTBURGKREIS. Personen, die als enge Kontaktpersonen zu einem SARS-COV-2-bestätigten Fall gelten, können ihre Quarantäne verkürzen. Zum genauen Verfahren (frühestmöglicher Termin zur Testung, Testverfahren und mögliche Abstrichstelle) werden Betroffene durch das Gesundheitsamt im ersten Telefonat, in dem auch die Quarantäne angeordnet wird, informiert.

Wer positiv getestet ist, hat wie gehabt, eine 14-tägige Quarantäne. Für Kontaktpersonen gilt im Regelfall eine 10-tägige Quarantäne ab dem letzten Kontakt.

Für eine Verkürzung gibt es zwei Varianten: Freitestung frühestens am 5. Tag nach dem letzten Kontakt per PCR-Test oder Freitestung frühestens am 7. Tag nach dem letzten Kontakt per hochwertigen Antigen-Schnelltest,

vorzugsweise durch Fremdleistung.

Personen, bei denen die Freitestung nicht durch das Gesundheitsamt erfolgt ist, müssen die Negativbefunde dem Gesundheitsamt eigenständig einreichen, da Negativbefunde von anderen Abstrichstellen nicht automatisch an das Gesundheitsamt weitergeleitet werden.

Zu diesem Zweck hat das Landratsamt einen daten-

schutzkonformen Dokumentenupload auf der Internetseite des Wartburgkreises www.wartburgkreis.de eingerichtet. Eine entsprechende Schritt-für-Schritt-Anleitung wurde dort ebenfalls eingestellt.

Die endgültige Entlassung aus der Quarantäne erfolgt per Telefonat durch das Gesundheitsamt.

Thailändische Pflegekräfte wurden begrüßt



Foto: Bundesverband mittelständische Wirtschaft

BAD SALZUNGEN. Auf Einladung des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW) und der Klinikum Bad Salzungen GmbH besuchte der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow die Sprachschule des Klinikums in Bad Salzungen. Weitere Gäste waren der Generalkonsul von Thailand, Suwapong Sirison und Konsulin Laksanava-

dee Kaewkramol und Landrat Reinhard Krebs.

An der Sprachschule erhalten ausländische Pflegekräfte aus Thailand, Vietnam, Georgien und Bosnien deutschen Sprachunterricht. Die Sprachschüler sind größtenteils ausgebildete Krankenschwestern und haben in ihren Heimatländern ein entsprechendes Diplom erworben. Für die Be-

rufszulassung in Deutschland ist die Erlangung des B2-Zertifikats Grundvoraussetzung. Das Klinikum Bad Salzungen bemüht sich, qualifizierte Pflegekräfte aus Drittstaaten für die Arbeitsaufnahme in Deutschland zu gewinnen. Besonders intensiv sind derzeit Bestrebungen, mit medizinischen Ausbildungseinrichtungen in Thailand Kooperatio-

nen zu vereinbaren. Dazu hat das Klinikum Bad Salzungen ein Projekt entwickelt.

Wichtige Partner für die Umsetzung des Projektes sind neben dem Bund mittelständischer Wirtschaft, das Thüringer Landesverwaltungsamt und die Thüringer Staatskanzlei. „Wir freuen uns über viele junge Leute, die zu uns kommen. Sie sollen wissen, dass wir gute Partner für die Leute sein wollen, die sich weit weg von zu Hause um unsere Patienten kümmern“, sagte Ministerpräsident Bodo Ramelow. „Die Mitarbeit der jungen Menschen ist eine wichtige Etappe in einem Veränderungsprozess unseres eigenen Landes“, so der Ministerpräsident, der betonte, dass dem Fachkräftemangel nur global entgegenzutreten sei.

Landfrauen treffen Landrat

DERMBACH. Anfang September fand das unterdessen 24. Treffen der Landfrauen des Wartburgkreises mit dem Landrat statt. Dazu luden in diesem Jahr die Vertreterinnen aus Dermbach zu einer festlichen Tafel ins Schloss ein. Der Einladung des Landrates, Reinhard Krebs, und der Gleichstellungsbeauftragten Petra Lehmann folgten 40 Landfrauen aus 13 Ortsvereinen. Auch die Geschäftsführerin des Thüringer Landfrauenverbandes e.V., Christine Schwarzbach, die Kreisland-

frauenbeauftragte Wartburgkreis, Regina Tittmar und der Dermbacher Bürgermeister, Thomas Hugk nahmen am traditionellen Treffen teil.

„Die Landfrauen sind und bleiben in ihrer Rolle ihren Orten unentbehrlich“, so der Landrat und wies auf deren wichtige Aufgaben beispielsweise in der Kultur- und Brauchtumpflege und der Chronikarbeit hin.

Der Landrat zeigte sich dankbar für die breitgefächerten Aktivitäten der Landfrauen und sicherte zu, dass der

Landkreis das Wirken der Landfrauen auch weiterhin gern unterstützen wird.

Ein weiter Tagesordnungspunkt war die Ehrung der langjährigen Landfrauenvorsitzenden von Dermbach, Ilona Göpfert. Für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement überreichte ihr Christine Schwarzbach die Ehrenamtsmedaille des Thüringer Landfrauenverbandes.

Seit über 20 Jahren ist der Ortsverein insbesondere für seine Köstlichkeiten aus dem historischen Backofen

bekannt. Probieren können Interessierte diese unter anderem beim traditionellen Dermbacher Taubenmarkt. Aber auch bei Veranstaltungen außerhalb Dermbachs sind die fleißigen Landfrauen vertreten und verkaufen ihre Kuchen, deren Rezepturen übrigens streng geheim sind verrät, Ilona Göpfert später in der gemütlichen Kaffeerunde mit dem Landrat.

Führerscheinumtausch nur für bestimmte Altersgruppen notwendig

WARTBURGKREIS Die Führerscheinstelle im Landratsamt weist darauf hin, dass der EU-Pflichtumtausch vorerst nur bestimmte Jahrgänge von Führerscheinen betrifft. So müssen bis zum Januar nächstes Jahr nur Inhaber von Papierführerscheinen, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind, von den Geburtenjahrgängen 1953 bis 1958 umgetauscht werden. Alle anderen Jahrgänge sind erst später an der Reihe. Als nächstes, ab 20.01.2022 bis 19.01.2023 sind die Geburtenjahrgänge

von 1959 bis 1964 dran. Inhaber von Führerscheinen, die vor 1953 geboren sind und deren Führerscheine vor dem 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, haben bis zum Jahr 2033 Zeit, den alten Führerschein umzutauschen. Eine Übersicht auf der Internetseite des Landratsamtes unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/ordnung-sicherheit/fuehrerscheine> gibt detailliert Auskunft, wann welche Führerscheine umzutauschen sind. Ausnahmen gibt es bei befristeten Führerscheinklassen,

Internationalen Führerscheinen, bei Bewerbern eines Fahrgastscheins sowie einer Fahrtscheiberkarte.

Die Führerscheinstelle weist außerdem darauf hin, dass für alle Anliegen bei der Führerscheinstelle zwingend vorab ein Termin zu vereinbaren ist.

Die Anmeldung erfolgt möglichst online auf der genannten Website oder in Ausnahmefällen auch telefonisch unter 03695- 615901.

Im Foyer des Landratsamtes in Bad Salzungen steht seit

Kurzem ein Anmeldetermin, an dem man sich dann mit dem, bei der Onlineanmeldung zugeschickten QR Code, kontaktlos beim Sachbearbeiter anmelden kann.

Hinweis: Die von der Fahrerlaubnisbehörde angegebene Sondersprechzeit in Eisenach gilt nicht für Anliegen des Führerscheinumtausches. Sie ist speziell für Personen gedacht, die ihren Führerschein kürzlich erworben haben und nun erstmals eine Fahrerlaubnis beantragen.

Bibliothekarinnen des Wartburgkreises haben sich getroffen

RUHLA. Die Bibliotheken des Wartburgkreises werden durch das Landratsamt gefördert und sind Chefsache: die Arbeit mit den Bibliotheken erfolgt durch das Büro des Landrates. Einmal im Jahr treffen sich die zuständigen Mitarbeiterinnen mit den Bibliothekarinnen des Landkreises, um sich auszutauschen.

Dieses jährliche Treffen fand in der neuen Stadt- und Gymnasialbibliothek Ruhla statt, die in dem erst vor Kurzem eingeweihten Neubau des Gymnasiums untergebracht ist.

Stolz präsentierte Ruhlas Bürgermeister, Dr. Gerald Slotosch, die neuen Räumlichkeiten: „Die Bibliotheksräume wurden in Zusammenarbeit von Stadt und Kreis entwickelt und bieten beste



Foto: S. Neubert

Voraussetzungen zum Lernen und Lesen für Groß und Klein. Das Gymnasium und die Bibliothek sind der Campus von Ruhla!“

Der Landrat ließ durch seine Büroleiterin, Carolin Lippold, herzliche Grüße übermitteln und dankte den Bibliothekarinnen für ihr Engagement und Herzblut in diesem wichtigen Bildungs- und Kulturbereich. „Bibliotheken sind Vorreiter

der Nachhaltigkeitsbewegung, sie bieten einen sicheren Platz zum Lernen, dort ist die Welt in Ordnung“, so Lippold weiter. Zehn hauptamtliche und fünfzehn ehrenamtliche Bibliotheken betreut und finanziert der Wartburgkreis gemeinsam mit den Gemeinden. Anfang September wurde in Seebach eine neue Bibliothek eröffnet. Zu Gast bei dem Treffen war auch Sabine Brunner von der Landesfachstelle

für Öffentliche Bibliotheken in Erfurt: „Es gibt Studien, die belegen, dass man sich Dinge, die man in einem Buch gelesen hat, besser merkt.“ Sabine Brunner empfahl den Bibliothekarinnen die Vorhaltung von Büchern zu aktuell sehr fragten Themen wie Ernährung und Gesundheit und regte an, Projekte zum Thema Wasser durchzuführen. „Bibliotheken“, so Brunner weiter, „können Armut bekämpfen, da sie Bildungsmöglichkeiten bieten, sie sind integrativ, inklusiv und ein Ort für Diskussionen. Sie stärken zudem örtliche Gemeinschaften. Und Bibliotheken sind modern – inzwischen kann man in allen Bibliotheken auch online recherchieren und bestellen!“

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199, e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kultur & Veranstaltungen

Kunstaussstellung im Landratsamt

Am Freitag, 8. Oktober um 19 Uhr, wird im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, Bad Salzungen, im Lichthof (1. Etage), die Ausstellung „Venedig- La Serenissima“ von Andrea Rexhäuser eröffnet.

Die Künstlerin nahm im Jahr 2018 an einer Malreise nach Venedig unter der Leitung von Bernhard Vogel teil. Abseits der Touristenpfade entstanden Plain Air viele Aquarelle, für welche die Malerin stundenlang in das Flair dieser besonderen Stadt eintauchte. In einem weiteren Kurs an der Kunstakademie in Gerlingen mit demselben Thema beim gleichen Künstler malte Alexandra Rexhäuser dann noch viele weitere Bilder.

In der Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes sind zahlreiche Aquarelle und Fotos der zauberhaften italienischen Lagunenstadt zu sehen.

Die farbenprächtigen Bilder und dazu passende Musik entführen interessierte Besucher auch im Rahmen der Vernissage in das besondere Flair von Venedig. Für die passende musikalische Umrahmung sorgt die Musikschule Wartburgkreis.

Die Ausstellung ist nach der Vernissage bis zum 30. November zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes zu besichtigen.



Ausstellung im Landratsamt Wartburgkreis
Andrea Rexhäuser
08. Oktober 2021
19.00 Uhr

Mit der E-Kutsche von Worms bis Steinbach

WORMS/STEINBACH. Im Mai dieses Jahres stand Luthers Reise von Wittenberg nach Worms vor 500 Jahren im Fokus der Öffentlichkeit. Ein Luther-Team aus Bad Liebenstein begab sich nun auf Luthers Spuren von Worms über Eisenach bis zum Ort der Gefangennahme im thüringischen Steinbach in einer zeitgemäßen Inszenierung mit der Bad Liebensteiner Elektro-Kutsche.

Zum Luther-Team gehörten der Steinbacher Initiator und Landtagsabgeordnete Marcus Malsch, der ehemalige Landrat des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Ralf Luther sowie Vertreter des Vereins „Lutherweg in Hessen e.V.“. Im Gepäck hatten sie kulinarische und handwerkliche Spezialitäten ihrer Heimat. Doch die Pilger reisten nicht nur als Thüringen-Botschafter. Auf den 225 Kilometern Reiseweg sammel-

te das Luther-Team in vielen Gesprächen neue Thesen, welche die Sicht der Menschen auf die aktuellen Herausforderungen der Zeit widerspiegeln. Im Nachgang soll dann der Reisekoffer geöffnet werden, um über das Mitgebrachte zu diskutieren und die Ergebnisse aufzuarbeiten. Die Elektro-Kutsche, die seit 2020 für Stadtrundfahrten in Bad Liebenstein im Einsatz, trat für die Fahrt ihre erste Langstrecken- etappe an. Mit bis zu 25 Stundenkilometern

brachte sie die Reisenden voran. Initiator Marcus Malsch zeigt sich im Nachgang begeistert von der Reise: „Auf unserem Weg von Worms nach Steinbach ist uns unglaublich viel Wärme, Gastfreundschaft und Herzlichkeit entgegengebracht worden. Danke für die vielen warmen Mahlzeiten, die freundlichen Gespräche ebenso wie die kontroversen und für die vielen staunenden Blicke, mit denen unsere besondere Kutsche an jedem Ort begrüßt wurde.“



Fotos: Marcus Malsch



Kultur & Veranstaltungen

Aktionstag „Fahr Rad Kids“ im JFZ Barchfeld

BARCHFELD. Im Rahmen des Landesprojektes „Fahr Rad Kids“ der Landesverkehrswacht Thüringen e.V. veranstaltete die Verkehrswacht „Werra/Rhön“ e.V. in den Sommerferien einen Aktionstag im AWO-Jugendfreizeitzentrum Barchfeld.

24 Teilnehmer, ausgestattet mit dem eigenen Fahrrad und natürlich Fahrradhelm,

konnten ihr Können und ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrradparcours, am Fahrradsintrainer und dem Agility Bord testen. Sie erhielten Informationen zur Versorgung und Hilfeleistung bei Fahrradunfällen und beantworteten die Fragen des Verkehrsquiz. Auch eine Demonstration zur Sicherheit des Fahrradhelms mit Eiertest

stand auf dem Programm. Als letzte Station gab es ein Bobby-Car-Rennen.

Für die Versorgung der Teilnehmer und Gäste waren die Jugendlichen des Jugendclubs verantwortlich und überraschten mit selbstgebackenem Kuchen, leckeren Würstchen und Eis.

Sieger des Aktionstages waren alle Teilnehmer. Sie ha-

ben Erfahrungen gesammelt und waren mit Eifer und Begeisterung bei der Sache. Die meisten Punkte erzielten Maja Helbig, Alisa Jost, Elias Thiel, Niclas Schmidt und Anton Gelbke. Die Teilnehmer durften sich über Gutscheine oder Sachpreise freuen.

Jungen stark machen gegen Hass und Gewalt



EISENACH. Der Verein zur Förderung der Demokratie Eisenach e. V. organisiert am ersten Herbstferienwochenende zwei Bildungsveranstaltungen in Präsenz zu den Themen Jungenpädagogik und Gewaltprävention in Eisenach. Unter dem Projektnamen „Jungen stark machen gegen Hass und Gewalt“ findet am Freitag, 22. Oktober von 9 bis 16 Uhr ein Workshop für pädagogische Fachkräfte und Eltern im Ehrhardt-Saal der Automobilen Welt (AWE)

statt. Am darauffolgenden Samstag und Sonntag, 23. und 24. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr bzw. 16 Uhr können Jungs dann selber zur Tat schreiten: In der Sporthalle des Diakonischen Bildungsinstituts Johannes Falk in der Ernst-Thälmann-Str. 90 wird das Trainfor!-Seminar „Calling Thunder“ angeboten. Jungen im Alter von 12 bis 16 Jahren erarbeiten hier in Begleitung erfahrener Trainer eine Trommelperformance auf ausgedienten Ölfässern. Die Darbietung des eigenen Werkes findet dann am genannten Sonntag um 15 Uhr auf dem Eisenacher Nordplatz statt. Das Gesamtprojekt wird von der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Eisenach und Wutha-Farnroda gefördert. Somit konnten die Teilnehmerbeiträge mit 25,- bzw. 20 Euro pro Person, Verpflegung inklusive,

relativ niedrig gehalten werden. Für beide Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze. „Untersuchungen bestätigen, dass hinsichtlich Gewaltanwendung bzw. -erfahrung Jungen weit vor den Mädchen rangieren, sowohl als Täter als auch als Opfer“, erklärt Christoph Ihling vom Vorstand des Vereins. Um hier gegenzusteuern, bedürfte es zweifellos einer besonderen Förderung im Bereich Jungenpädagogik. „Mit Thomas Krestel, Sozialpädagoge und Buchautor, sowie dem Sozialpädagogen und Trainer Albert Krüger von ‚Trainfor!‘ hat unser Verein zwei erfahrene Referenten für das Projekt gewinnen können“, führt Jörg Rumpf, ebenfalls Vorstandsmitglied, weiter aus. „Sie bieten den Teilnehmenden des Workshops und auch des Jungenseminars ein spannendes Programm.

Überdies möchten wir einen interkulturellen Bezug herstellen, bewegungsorientierte Methoden in den Mittelpunkt rücken sowie lokale und regionale Akteure in Sachen Gewaltprävention vernetzen.“

Anmeldungen unter jungenprojekt@bgr-eisenach.de
Nähere Informationen (Faltblätter zum Workshop und zum Jungenseminar) unter <http://www.vielfalt-wartburgregion.de/nc/termine/termine/> und beim Verein: (0160) 69 87 581

Das Projekt wird gefördert von der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Eisenach und Wutha-Farnroda mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt“.

Spielzeit-Eröffnungskonzert der Thüringen Philharmonie

EISENACH. In der Konzertsaison 2021-22 präsentiert die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach bekannte musikalische Meisterwerke, wie auch teils unbekannte kompositorische Kostbarkeiten aus verschiedenen Epochen. Erstmals wird das traditionsreiche Orchester über eine Saison mit einem „Composer in Residence“ arbeiten – dem 46-jährigen

Avner Dorman, einem der erfolgreichsten Komponisten seiner Generation. Der „Artist in Residence“ dieser Spielzeit ist der charismatische Mandolinist Avi Avital, durch den der besonders feine Mandolinenklang in die Konzertwelt zurückkehrt. Am Freitag, den 8. Oktober um 19.30 Uhr wird er im 1. Sinfoniekonzert sein Instrument mit dem eigens für ihn geschriebenen „Man-

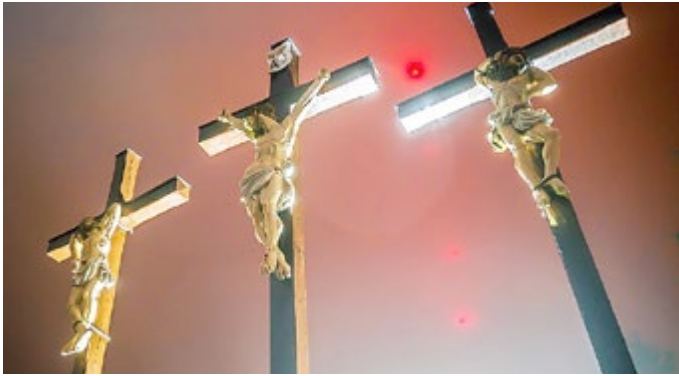
dolin Concerto für Mandoline und Streichensemble“ von Avner Dorman in Perfektion und größter technischer und Ausdrucks-Vielfalt zum Erklingen bringen. Im Orchesterwerk „After Brahms“, den ursprünglich für eine Pianistin geschriebenen „Drei Intermezzi für Orchester“, setzt sich Avner Dorman mit den späten Klavierwerken von Johannes Brahms auseinan-

der. Im Anschluss wird die letzte Sinfonie von Johannes Brahms, die Sinfonie Nr. 4 in e-Moll op. 98, erklingen. Sie wurde 1885 in Meiningen uraufgeführt und beschließt das sinfonische Schaffen Brahms.

Karten sind an der Theaterkasse Eisenach erhältlich.
Tel.: 03691-256219
Weitere Informationen unter www.thphil.de

Kultur & Veranstaltungen

Kultur vor Ort mit Falk Ziebarth



WILDPRECHTRODA. Unter dem Titel „Fotografie oder Malerei“ eröffnet am Samstag, 2. Oktober um 18 Uhr der in Bad Salzungen geborene Künstler Falk Ziebarth eine Ausstellung in der Kirche zu Wildprechtroda. Den musikalischen Auftakt gestalten Bettina und Mario Thüring mit Harfe und Piano. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist eingebettet in die städtische Veranstaltungsreihe „Kultur vor Ort“,

im Rahmen derer Künstler mit Bad Salzunger Wurzeln vorgestellt werden, die in der Stadt, deutschlandweit oder international kreativ tätig sind. Falk Ziebarth, 1957 in Bad Salzungen geboren und derzeit in Treischfeld in Hessen wohnhaft, hat sich auf experimentelle und künstlerische Fotografie in der Nacht spezialisiert. „Am liebsten gehe ich in den Nächten zum

Fotografieren, in denen es kalt, neblig oder regnerisch ist. Dadurch erhalten meine Bilder eine besondere Präsenz und Wirkung. Ich versuche Dinge sichtbar zu machen, die oft unsichtbar, leise und unscheinbar erscheinen“, beschreibt Ziebarth seine Herangehensweise. Wie dabei die Grenzen zwischen Fotografie und Malerei verschwimmen, kann der Besucher im Rahmen der Ausstellung ebenso entdecken, wie einige Plastiken aus Holz und Stahl, die auch aus dem Atelier des Künstlers stammen. Alle ausgestellten Werke stehen auch zum Verkauf. Der Erlös kommt dem Ambulanten Hospizdienst in Bad Salzungen zugute. An drei weiteren Tagen, dem 8., 9. und 16. Oktober, ist die Ausstellung mit einem kleinen Rahmenprogramm von 18 bis 22 Uhr für Besucher

geöffnet. Am Freitag, 8. Oktober, um 18.30 Uhr referiert Schlossherr Otto von Butler über die Geschichte der Kirche, die vom Geschlecht derer von Butler erbaut wurde. Am 9. Oktober erfreut die Gäste ebenfalls ab 18.30 Uhr ein Ensemble der Musikschule des Wartburgkreises. Am 16. Oktober musiziert noch einmal Mario Thüring im altherwürdigen Gebäude. Die Veranstalter - Kirchgemeinde, Stadt, Familie von Butler und Künstler Falk Ziebarth - eint der Wunsch, neben der Präsentation besonderer Kunstwerke auch den besonderen Ort, die Kirche in Wildprechtroda, wieder mehr ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Daher sind alle interessierten Gäste aus dem Dorf und der Region herzlich willkommen. Es wird um die Beachtung der gültigen Hygienevorschriften gebeten.

Gesundheit & Wohlbefinden im Wartburgkreis

Auszeit vom Alltag: Veranstaltungen zum internationalen Tag der Seelischen Gesundheit

WARTBURGKREIS. Rund um den internationalen Tag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober hat das Gesundheitsamt des Wartburgkreises zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Seelische Gesundheit im Wartburgkreis organisiert. Darunter interessante Vorträge zum Thema „Selbstfürsorge und Achtsamkeit im (Familien-)Alltag“ oder „Post-Covid-Nachsorge – eine ganz-

heitliche Herausforderung“, eine Filmvorführung zum Thema häusliche Gewalt, offene Sprechstunden, Themenabende „Im Familienalltag gelassener reagieren“ oder „Cannabis - das Für und Wider einer Legalisierung“, Mitmachangebote wie therapeutisches Bogenschießen oder Waldbaden sowie ein Konzert mit Psalter und Harfe.

Das Programm einschließlich Ansprechpartner, Kontaktdaten, Anmeldefristen sowie eine kurze Beschreibung der Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Wartburgkreis unter www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis.de oder telefonisch unter Tel. 03695/617432 und hier im Kreisjournal.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Das Gesundheitsamt bedankt sich für die engagierte Zusammenarbeit mit allen beteiligten Kooperationspartnern und wünscht allen Interessierten und Beteiligten erkenntnisreiche und gelungene Veranstaltungen.

Veranstaltungen rund um den internationalen Tag der Seelischen Gesundheit - Auszeit vom Alltag -

Sonntag, 10.10.2021

- 10.00 - 12.00 Uhr **Therapeutisches Bogenschießen für Kinder und Jugendliche (11-17 Jahre)**
Anmeldung bis 08.10.2021 unter Tel. 03695/617432 oder
per Mail an gesundheitsamt@wartburgkreis.de, Ort: Unterer Sorghof 10, 36433 Bad Salzungen
- 10.30 - 12.00 Uhr **Waldbaden** Schloßpark Altenstein - Bad Liebenstein
Anmeldung bis 08.10.2021 unter Tel. 0152/53113850 oder
per Mail an info@natiba.de / sheinrich-ea@web.de, Treffpunkt: Parkplatz 2 (Hinweise der Buga folgen)
- 13.30 - 15.30 Uhr **Therapeutisches Bogenschießen für Erwachsene**
Anmeldung bis 08.10.2021 unter Tel. 03695/617432 oder
per Mail an gesundheitsamt@wartburgkreis.de, Ort: Unterer Sorghof 10, 36433 Bad Salzungen
- 16.00 - 17.30 Uhr **Waldbaden** Prinzessinnensteig - Eisenach
Anmeldung bis 08.10.2021 unter Tel. 0152/53113850 oder
per Mail an info@natiba.de / sheinrich-ea@web.de, Treffpunkt: Jägerhof gg. Schloß Wilhelmthal

Montag, 11.10.2021

- 14.00 - 15.00 Uhr **„Post-Covid-Nachsorge - eine ganzheitliche Herausforderung“ - Prof. Dösch, Asklepios Klinik**
im Landratsamt Bad Salzungen, Anmeldung bis 06.10.2021 unter Tel. 03695/617432 oder
per Mail an gesundheitsamt@wartburgkreis.de

Dienstag, 12.10.2021

- 18.30 - 20.00 Uhr **Filmvorführung „Hinter Türen“ - eine Dokumentation über häusliche Gewalt mit anschließender Gesprächsrunde mit Herrn Weissenberg, Protagonist des Filmes**
Anmeldung bis 08.10.2021 per Mail an Gleichstellungsbeauftragte@wartburgkreis.de
Ort: Aula Dr.-Sulzberger-Gymnasium, Otto-Grotewohl-Str. 79, 36433 Bad Salzungen

Mittwoch 13.10.2021

- 14.00 - 16.00 Uhr **Sprechstunde für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema psychische Gesundheit und Liebe, Sexualität und sexuelle Identität**
Ort: Beratungszentrum Diako Thüringen, Schillerstraße 6, 99817 Eisenach
- 16.30 Uhr **Schwangerschaftsabbruch - Ausschnitte Filmmaterial**
Anmeldung bis 11.10.2021 unter Tel. 03691/260340 oder per Mail an beratung@diako-thueringen.de
Ort: Beratungszentrum Diako Thüringen, Schillerstraße 6, 99817 Eisenach
- 19.30 - 21.00 Uhr **Themenabend „ Im Familienalltag gelassener reagieren“**
Anmeldung bis 06.10.2021 unter Tel. 03691/260340 oder per Mail an beratung@diako-thueringen.de
Ort: Beratungszentrum Diako Thüringen, Schillerstraße 6, 99817 Eisenach

Donnerstag, 14.10.2021

- 14.00 - 16.00 Uhr **Offene Sprechstunde für werdende und frischgebackene Eltern: Seelische Gesundheit im Hinblick auf Schwangerschaft, Geburt und Elternzeit**
Ort: Beratungszentrum Diako Thüringen, Schillerstraße 6, 99817 Eisenach
- 16.30 Uhr **Schwangerschaftsabbruch - Ausschnitte Filmmaterial**
Anmeldung bis 11.10.2021 unter Tel. 03691/260340 oder per Mail an beratung@diako-thueringen.de
Ort: Beratungszentrum Diako Thüringen, Schillerstraße 6, 99817 Eisenach
- 16.00—17.30 Uhr **Selbstfürsorge und Achtsamkeit im (Familien-)Alltag** - Onlineangebot
Anmeldung bis 05.10.2021 unter 03695/694819 oder per Mail an eefl.slz@awo-thueringen.de
- 18.00 - 19.00 Uhr **Konzert mit Psalter und Harfe mit Birgit Heichel**
Anmeldung bis 11.10.2021 unter Tel. 0173/3827400
Ort: St. Elisabeth Hospiz, Schillerstraße 11b, 99817 Eisenach

Gesprächsabend „Cannabis - das Für und Wider einer Legalisierung“ in der Gemeinde Gerstungen
Termin / Ort : bitte Aushänge vor Ort bzw. Homepage des Landratsamtes beachten

Service

Blutspendetermine

DRK-Kreisverband Bad Salzungen e.V.

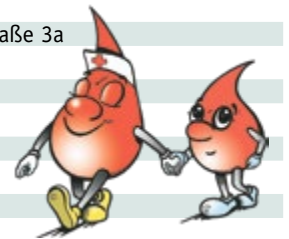
Fr	01.10.2021	17:00 - 20:00	Immelborn, Alea-Sanitas
Do	21.10.2021	16:30 - 19:30	Bad Salzungen, NEU!!! Mehrgenerationenhaus

DRK-Kreisverband Eisenach e.V.

Mi	06.10.2021	16:00 - 19:00	Eisenach, Jakobschule, Karl-Marx-Straße 10
Mi	13.10.2021	13:00 - 17:00	Marksuhl, Fa. Ruhlamat, Sonnenacker 2

Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Fr	01.10.2021	16:00 - 20:00	Dermbach, Schlosshalle, Geisaer Str. 16c
Fr	01.10.2021	16:30 - 20:00	Vacha, Restaurant „Kellerhaus“ Saal, Bahnhofstr. 14
Mo	04.10.2021	16:00 - 20:00	Gerstungen, AWO Begegnungsstätte, Markt 14
Do	07.10.2021	16:30 - 19:30	Ettenhausen a.d. Suhl, Bürgerhaus, Saal, Roter Graben 2a
Do	07.10.2021	16:00 - 20:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Fr	08.10.2021	16:00 - 18:30	Förtha, Grundschule, Alte Eisenacher Str. 55
Fr	08.10.2021	16:30 - 19:30	Vitzeroda, Ausweich! Feuerwehrgerätehaus, Vitzerodaer Straße 3a
Fr	08.10.2021	16:30 - 19:00	Behringen, Kulturhaus Behringen, Hauptstr. 95
Mi	13.10.2021	16:00 - 20:00	Spahl, Dorfgemeinschaftshaus, Zum Sohl 11
Do	14.10.2021	16:30 - 19:30	Ruhla, Aula, Bermbachtal 25
Fr	15.10.2021	16:30 - 19:30	Wiesenthal, Gemeindehaus, Burgweg 2
Mo	18.10.2021	16:30 - 19:00	Großburschla, Pfarrsaal, Pfarrgasse 8
Di	19.10.2021	16:30 - 19:30	Marksuhl, Schlossparkschule, Goethestr. 14
Mi	20.10.2021	16:30 - 19:30	Schönau, Feuerwehr, Hörseltalstr. 38



Heimatmuseen & Sammlungen im Wartburgkreis

Heimatmuseum Behringen

Nach umfangreichen Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen erstrahlt das denkmalgeschützte Schlossensemble in der Ortsmitte von Behringen wieder in alter Schönheit. Erbaut wurde es in der Mitte des 16. Jahrhunderts durch das Adelsgeschlecht von Wangenheim. Im gleichfalls unter Denkmalschutz stehenden Inspektorenhaus neben dem Schloss fanden Heimatmuseum und Archiv ihren Platz. Auf zwei Stockwerken haben die Heimatfreunde Behringen eine umfangreiche Ausstellung zusammengetragen. Schwerpunkte der Ausstellungs- und Sammlungsarbeit sind die historische Entwicklung der Behringen-Dörfer, ländliche Erwerbstätigkeit und Brauchtum.

Das Museum ist jeden ersten Sonntag im Monat von 13 bis 16 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung, geöffnet.

Kontakt:

Heimatfreunde Behringen e. V.
Ansprechpartner: Thomas Marschner
Telefon: 036254-70635, über Handy: 0177-7059519

oder per Email:
thomas-be@gmx.de.

Adresse:

Heimatmuseum Behringen
Hauptstraße 97
99820 Hörselberg-Hainich



Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis



Projektaufruf: Ihr Projekt für die Wartburgregion!

Förderung von innovativen Projekten durch LEADER Antragstellung bis 30. November 2021

Die Regionale LEADER-Aktionsgruppe Wartburgregion startet erneut einen Projektaufruf, bei dem innovative und interessante Projekte für das Jahr 2022 und 2023 gefragt sind, die die Entwicklung unserer Region voranbringen.

Das LEADER-Förderprogramm möchte das kreative Potenzial in der Wartburgregion unterstützen. Wenn Sie als Privatperson, Kommune, Verein, Unternehmen oder andere Organisation eine innovative Idee haben, können Sie sich aktuell auf eine Förderung bewerben. Damit können Sie Ihre Projektkosten mit 60% (bei privaten Antragstellern bis maximal 50.000€) bezuschussen lassen. Für Kleinprojekte zwischen 2.000 und 5.000 € ist sogar eine 75%ige Förderung möglich.

Folgende Voraussetzungen gilt es dabei zu erfüllen:

- Das Projekt lässt sich mindestens einem der drei Handlungsfelder „Innerortsentwicklung, Natur- und Kulturlandschaft“, „Regionale Wirtschaft“ oder „Bildung, Kultur und gesellschaftliches Miteinander“ zuordnen
- Mit dem Projekt werden die Ziele der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) der Regionalen Aktionsgruppe LEADER Wartburgregion unterstützt

Bei Interesse an einer Antragstellung können sich Interessierte mit dem Regionalmanagement in Verbindung setzen und bei Bedarf unverbindlich eine Projektidee einreichen, zu der das Regionalmanagement gern berät. Die formellen Projektanträge für die Umsetzung in den Jahren 2022 bis 2023 sind bis zum **30. November 2021 postalisch einzureichen bei: RAG LEADER Wartburgregion e.V., c/o IPU GmbH, Breite Gasse 4-5, 99084 Erfurt.**

Das Auswahlgremium der LEADER-Aktionsgruppe bewertet im 1. Quartal 2022 die eingegangenen Projekte und entscheidet über eine mögliche Förderung.

Alle **wichtigen Dokumente** (Antragsformular, Entwicklungsstrategie,...) sind auf der Webseite www.rag-wartburgregion.de/ zu finden.

Lassen Sie sich beraten! Das Regionalmanagement steht Ihnen für alle Fragen gern zur Verfügung.

Kontakt LEADER-Regionalmanagement Wartburgregion

a.suchantke@ipu-erfurt.de | kerst@rag-wartburgregion.de
Tel: 0361/60020025 oder 0361/60020038

RAG LEADER WARTBURGREGION – GEMEINSAM. VIELFÄLTIG. ATTRAKTIV

RAG LEADER Wartburgregion e.V.
Geschäftsstelle
Trift 4 | 36433 Moorgrund/OT Gumpelstadt
Telefon (0 36 95) 85 88 72
Telefax (0 36 95) 62 05 58
lueneburger@rag-wartburgregion.de
www.rag-wartburgregion.de

Regionalmanagement
IPU GmbH
Frau Kerst, Breite Gasse 4/5, 99084 Erfurt
Telefon (0361) 600 200-25
Telefax (0361) 600 200-79
j.kerst@ipu-erfurt.de
www.ipu-erfurt.de

Vorstand
Herr Schilling (Vorsitzender)

Wartburg-Sparkasse
IBAN DE49 8405 5050 0000 2177 78
BIC HELADEF1WAK





Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt des Wartburgkreises

Auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG) der Waldgenossenschaft „Hofgemeinde Hüttenroda“

Die Waldgenossenschaft „Hofgemeinde Hüttenroda“ beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und

- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom **28.09.2021 bis 28.10.2021**

Ort der Auslegung: Gemeinde Unterbreizbach

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.“

gez. Eva Diel
Vorsitzende Waldgenossenschaft

Aufruf zur Interessenbekundung



Ihnen liegt schon immer am Herzen, Erhaltenswertes zu bewahren, Wissen zu vermitteln und Heimat eine Zukunft zu geben? Sie sind gern Auge und Ohr für die Nachwelt und Gedächtnis unserer Region? Dann sind Sie vielleicht unser neuer Heimatbeauftragter des Wartburgkreises!

Der Wartburgkreis sucht Interessenten (m/w/d)
für die Ausübung des Ehrenamtes

Heimatbeauftragter (m/w/d)

Sie erwartet eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Beratung und Unterstützung von Bürgern, Initiativen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Gebietskörperschaften, die sich befassen mit
 - o Regional- und Zeitgeschichte,
 - o Ortschroniken und -jubiläen,
 - o Volkskunde, z.B. Mundart, Brauchtum, Trachtenforschung,
 - o Museen, Heimatstuben, Sammlungsinitiativen,
 - o Territorial- und Naturkunde, Denkmalpflege
- Organisatorische Leitung des Arbeitskreises Ortschronisten / Heimatpfleger des Wartburgkreises; dazu gehört die Organisation und Koordination von
 - o Erfahrungsaustauschen und Ausstellungsprojekten zu ausgewählten Sachthemen
 - o Dokumentation und Publikation der Arbeits- und Forschungsergebnisse

- o Bildungs- und Fortbildungsangeboten für die unterschiedlichen Zielgruppen
- Information und Beratung zu privaten und öffentlichen Förderhilfen für die Projektarbeit und Publikationstätigkeit in den vorgenannten Tätigkeitsfeldern

Für die Erfüllung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit wird eine Persönlichkeit gesucht, die

- geschichtsinteressiert und in der Wartburgregion verwurzelt ist,
- über Organisationstalent verfügt, kontaktfreudig ist, gut vernetzen kann und gerne selbständig arbeitet.

Die Tätigkeit des Kreisheimatpflegers (männlich/weiblich/divers) wird ehrenamtlich ausgeübt und mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Darüber hinaus werden im Rahmen der Tätigkeitsausübung anfallende Fahrtkosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz erstattet.

Sollten Sie Interesse haben, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **29. Oktober 2021** an nachstehende Adresse:

**Landratsamt Wartburgkreis
Büro des Landrates
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen**

Fragen zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit beantwortet Ihnen Frau Lippold unter 03695 615103 gerne.



Ausbildung 2022

im Landratsamt Wartburgkreis



Verwaltungsfachangestellte/r
zweijährige Ausbildung / dreijährige Ausbildung

Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
www.wartburgkreis.de



Stellenausschreibung

Beim Wartburgkreis/Thüringen, ab dem 01.01.2022 ca. 159.900 Einwohner, Kreisstadt Bad Salzungen, ist zum **01. Februar 2022** die Wahlbeamtenstelle einer/s hauptamtlichen

Ersten Beigeordneten (m/w/d)

zu besetzen.

Der/Die Erste Beigeordnete ist Beamter/in auf Zeit und wird durch den Kreistag für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Die Besoldung erfolgt entsprechend der Thüringer Kommunalbesoldungsverordnung entsprechend der Größenklasse nach Besoldungsgruppe B 4 ThürBesG. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Zum Geschäftsbereich gehören folgende Fachämter: Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung, Bauordnungsamt, Umweltamt, Amt für Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsamt sowie das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt. Änderungen hinsichtlich der Zuordnung zum Geschäftsbereich bleiben vorbehalten bzw. sind geplant. Darüber hinaus obliegt dem/der Ersten Beigeordneten die Stellvertretung des Landrates.

Gesucht wird eine belastbare, verantwortungsbewusste, entscheidungsfreudige und fachlich qualifizierte Führungspersönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft und mehrjähriger Leitungserfahrung vorzugsweise im kommunalen Bereich, die zu einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Landrat sowie dem Kreistag bereit ist und sich mit der Wartburgregion identifiziert. Sie sollte es verstehen, eine bürgerorientierte Verwaltung engagiert weiterzuentwickeln und Mitarbeiter kooperativ und leistungsorientiert zu motivieren und zu führen.

Bewerber/innen müssen die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Vorausgesetzt werden zudem:

- mindestens Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder mindestens Abschluss des Fortbildungslehrganges II (A II)
- nachgewiesene Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Neuen Kommunalen Finanzwesens und der Kosten-Leistungsrechnung sind erwünscht (z. B. Betriebswirt Public Management o. ä.)
- umfassende Kenntnisse der regionalen Verhältnisse
- umfassende Kenntnisse und Berufserfahrung in den Aufgabenbereichen der öffentlichen Verwaltung
- Verwaltungserfahrung und Kenntnisse des verantwortlichen Geschäftsbereiches
- mehrjährige Leitungserfahrung vorzugsweise im kommunalen Bereich

Bewerber/innen, die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (inkl. tabellarischen Lebenslaufs, lückenlosen Tätigkeitsnachweises, beglaubigter Zeugnisabschriften sowie einschlägiger Prüfungs- und Dienstzeugnisse und Referenzen) richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk **„Bewerbung Erste/r Beigeordnete/r“** bis zum **05. November 2021** an folgende Anschrift:

-persönlich-
Landrat des Wartburgkreises
Herrn Reinhard Krebs
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten (einschließlich Reisekosten) werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

gez. Krebs
 Landrat

Nähere Informationen zum Wartburgkreis finden Sie unter:
www.wartburgkreis.de

GEMEINDE DERMBACH

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Dermbach sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen
Leiter der Bauverwaltung (m/w/d)
(unbefristet/Vollzeit)

Wir suchen eine Führungskraft mit Fachkompetenz und Leistungswillen für eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Die Stelle umfasst schwerpunktmäßig folgendes Aufgabenprofil:

- fachliche und organisatorische Leitung und Weiterentwicklung der Bauverwaltung
- Planung und Überwachung von Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen von öffentlichen Einrichtungen, Straßen und Grünanlagen
- Koordination von gemeindeeigenen Hochbau-, Tiefbau- und Sanierungsmaßnahmen
- Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Baukostenabrechnung, Baukostenkontrolle
- Beschaffung und Unterhaltung gemeindlicher Fuhrpark
- Mitwirkung bei der Bauleitplanung (Ortsplanung, Bauleitplanverfahren)
- Betreuung und Gebäudeunterhalt kommunaler Liegenschaften (Gebäudemanagement)
- Begleitung von Fördermaßnahmen von der Antragstellung bis zum Erstellen des Verwendungsnachweises (Fördermittelmanagement)
- Führen von Verhandlungen und Abschluss von Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen
- Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros sowie Überwachung der Leistungserbringung, einschließlich der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Durchführung der Haushalts- u. Finanzplanung
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen für kommunale Entscheidungsgremien und Teilnahme an diesen (Gemeinderat, Bauausschuss, Ortsteilräte)

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete bleibt vorbehalten.

Was wir von Ihnen erwarten:

- einen Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor oder Master) in den Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung oder einen vergleichbaren Abschluss oder
- eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplom-FH oder Bachelor) in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder eine abgeschlossene Qualifizierung zum Verwaltungsfachwirt (Angestelltenlehrgang II) bzw. Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
- idealerweise mehrjährige Berufserfahrung im kommunalen Baubereich oder in einem Bauplanungsbüro
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Mitarbeiterführung
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht und im speziellen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, sowie angrenzender Rechtsgebiete
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht (HOAI, VOF, VOB)
- Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenz
- ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, persönlicher Integrität und Kostenbewusstsein
- fundierter Umgang mit Windows, MS-Office, Geoinformationssystem und anderen EDV-Anwendungen
- ein gültiger Führerschein der Klasse B

Was wir Ihnen bieten:

- ein unbefristetes Vollzeitbeschäftigungsverhältnis (40 Wochenstunden)
- Vergütung nach dem geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen:
 - o Bezahlung nach Entgeltgruppe E10 TVöD-V (VKA)
 - o Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
 - o Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
 - o 30 Tage Erholungsurlaub
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- attraktive Arbeitsbedingungen in einem kompetenten, engagierten Team
- flexible Arbeitszeitregelung

Bewerber/innen, die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31.10.2021 an die

**Gemeinde Dermbach
- Personalamt -
Hinter dem Schloß 1
36466 Dermbach**

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen.

Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Gemeinde Dermbach die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zweck der Bewerbungsabwicklung verarbeiten und nutzen darf.

gez. Hugk
Bürgermeister